



Mit Sack und Pack am Bahnhof. Zehn Spielerinnen, zwei Betreuerinnen und vier treue Fans vertraten Stockerau bei den U15-Staatsmeisterschaften in Vorarlberg. ZVG

## U13 mit Heimvorteil!

**TITELKÄMPFE** / In der Alten Au ermittelt der weibliche U13-Nachwuchs den Staatsmeister. Die Stockerauer U15 schlug sich im Ländle sehr gut.

**VOLLEYBALL / U15-Staatsmeisterschaften.** Ersatzgeschwächt (drei Spielerinnen schulisch verhindert, eine nachgereist) bestritten die Mädels der Sportunion Stockerau am ersten Tag ihre Gruppenspiele. Und obwohl man alles andere als in Bestform spielte, konnte man jene beiden Teams, gegen die man sich realistische Chancen ausrechnete, niederringen. Veranstalter Höchst (V) und Umhausen (T) mussten sich dem NÖ-Vertreter geschlagen geben.

Nichts rechnete man sich gegen Eisenerz (ST) und Mondsee (S) aus. „Dort wird viel spitzensportorientierter gearbeitet“, erklärte Betreuerin Ilse Wimmer. Dennoch konnte man die Niederlagen im erträglichen Rahmen halten.

So ging es für die Stocke-

rauerinnen am zweiten Spieltag um den fünften Platz. Gegner dort war mit Feldkirch das zweite Vorarlberger Team dieser Staatsmeisterschaften. „Wir sind total unterschätzt worden, weil wir in den Gruppenspielen wirklich nicht gut waren“, führte Ilse Wimmer einen Grund für den überraschend sicheren 3:1-Erfolg an.

Die Stockerauer U15 beendete die ÖM damit an fünfter Stelle. Ein Resultat, das zuvor als maximal erreichbares Ziel ausgegeben wurde...

### U13-Staatsmeisterschaften.

Eine derart weite Reise wie die U15-Truppe hat die (größtenteils idente) U13-Mannschaft der Stockerauer Sportunion nicht. Ganz im Gegenteil: Am Samstag und Sonntag wird der Staatsmeistertitel im Sportzentrum Alte Au vergeben, die Mädchen genießen Heimvorteil.

Am Samstag, dem 8. Juni werden die Titelkämpfe um 10 Uhr eröffnet, ehe die Team auf drei Feldern in zwei Gruppen um Siege kämpfen. Mithin dabei: die NÖ-Vertreter Stockerau und Zwettl, der OÖ-Vertreter Linz/Steg, die steirischen Vertreter Eisenerz/Trofaiach und Hartberg, der Salzburger Vertreter Mondsee, etc.

Die beiden NÖ-Vertreter treffen übrigens gleich um 11.45 Uhr aufeinander, ab 18 Uhr steigen die letzten drei Partien. Die Stockerauerinnen sind noch um 10.30, 15.30 und 16.45 Uhr im Einsatz.

Ab 9 Uhr werden am Sonntag, dem 9. Juni, schließlich die Platzierungen ausgespielt. Um 11.30 Uhr beginnt das Finale, anschließend folgt die Siegerehrung. Die Stockerauerinnen dürfen sich jedenfalls einiges ausrechnen...

CHRISTOPH REITERER